

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „CDL“ vom 26. April 2023 19:53

[Zitat von Gymshark](#)

(...) die Konstellation "Eltern sprechen nur gebrochen Deutsch, möchten aber mit dem Kind Deutsch sprechen." ist mir nicht geläufig.(...)

Die Konstellation ist mir bereits aus meiner früheren Berufstätigkeit absolut geläufig und begegnet mir auch jetzt im Schuldienst immer mal wieder. Üblicherweise gibt es in diesen Familien dann entweder mehr als eine gemeinsame Familiensprache die gesprochen wird (also Deutsch plus Herkunftssprache X) oder aber mehrere Herkunftssprachen, so dass Deutsch die gemeinsame Familiensprache ist, wenngleich auch die weiteren Sprachen gesprochen und damit von den Kindern zumindest "parallel" mit erworben werden. Letztere Konstellation treffe ich an meiner aktuellen Schule tatsächlich recht häufig an. In meiner Französischgruppe habe ich so momentan einen Jungen, dessen Vater aus Polen stämmig ist, die Mutter aus Südafrika, aber in Frankreich zur Schule gegangen/studiert. Die gemeinsame Familiensprache ist damit Deutsch, mit den einzelnen Eltern spricht der Junge aber auch Polnisch bzw. Französisch, sowie Englisch mit den Familienmitgliedern, die noch in Südafrika leben.